

## [Donezker Oblastrat sieht in NATO-Manövern Verletzung des neutralen Status der Ukraine](#)

**28.04.2009**

Der Donezker Oblastrat verfasste ein Schreiben an die Werchowna Rada mit der Bitte nicht zuzulassen, dass in diesem Jahr ausländische Streitkräfte NATO-Übungen auf dem Territorium der Ukraine durchführen.

Der Donezker Oblastrat verfasste ein Schreiben an die Werchowna Rada mit der Bitte nicht zuzulassen, dass in diesem Jahr ausländische Streitkräfte NATO-Übungen auf dem Territorium der Ukraine durchführen.

Der Text des Schreibens wurde von den Abgeordneten auf der Sitzung am 28. April bestätigt.

“Es ist geplant, dass auf dem Territorium der Ukraine im Jahr 2009 elf dieser Übungen stattfinden. Hauptsächlich sind dies Militäreinheiten von NATO-Ländern: den USA, Großbritannien, Rumänien, Kanada, Polen, Litauen, der Slowakei, Tschechien und anderen”, heißt es im Schreiben.

Der Meinung der Abgeordneten nach, widerspricht diese Situation dem neutralen Status der Ukraine.

Die Autoren betonen, dass die geplanten Übungen sich von den früheren durch nie dagewesene Maßstäbe unterscheiden.

“Die Gesamtlänge beträgt 176 Tage. An den Übungen nehmen 6.390 Militärangehörige teil, darunter 3.775 ausländische. Und das sind nur die offiziellen Angaben”, wird in dem Schreiben gesagt.

Außerdem, drückt der Oblastrat seine Befürchtungen dahingehend aus, dass ins Land Kriegstechnik gebracht wird.

Wie die **“Ukrajinski Nowyny”** informierten, schlägt Präsident Wiktor Juschtschenko der Werchowna Rada vor ausländische Militärkontingente für die Durchführung von multinationalen Übungen im Jahr 2009 auf das Territorium der Ukraine zu lassen.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.